



HERZEN FÜR ISRAEL E.V. WOERTHSTRASSE 3 / 75173 PFORZHEIM

Liebe Israelfreunde:

heilig! "Was ist das"? hab ich ihn gefragt, er hat nur gelacht, und hat "s`Blechle" gesagt. Die klare Antwort eines schwäbischen Autobauers auf dem Weg zur IAA in Frankfurt. Die dort gezeigten "reinen" Ökomobile, eine Flucht nach vorn, nach massivem öffentlichem Druck. Die auf fast allen Kanälen der Massenemissionsmedien vermittelten Diskussionen, erwecken seltsamer Weise den Eindruck, als ginge es bei dem, was sprachlich deregulierend "Klimawandel" genannt wird, um ein Phänomen, das so eben mal durch politische Entschlüsse weniger, mächtiger Herren dieser Welt geändert werden könnte. Man

denkt gar, es wäre möglich, diesen durch technischen Fortschritt "made in Germany" zu stoppen, und mit Gewissensberuhigung a la` "sobald das Abgas im Katalysator stinkt, die Seele aus dem Fegfeuer springt!" Marktanteile zu sichern.

heilig!! (hebr. khadosh, griech. hagios) meint: geweiht, unverletzlich, abgetrennt vom Kreaturhaften mit deutlichem Wesensunterschied. Also vom Gewöhnlichen getrennt und abgeschieden. Heiligkeit in der Bibel ist immer auf Gott bezogen und im Wesen von Gott her bestimmt.

heilig!!! Heiligung geschieht durch Gott, der heilig ist. Eine Person, Sache oder Zeit wird erst dadurch heilig, dass ER sie sich zu eigen nimmt. So erlebt es Jesaja. (Jesaja 6,3) Erst dadurch erkennt er aber auch, wie "unheilig" er selbst ist: "Weh mir, ich vergehe!"

Denn ich bin unreiner Lippen und wohne unter einem Volk von unreinen...!" Immer selbstverständlicher ist auf allen gesellschaftlichen Ebenen "ohne Gott" angesagt! Selbst in "unseren Kreisen" geht es allzuoft nur um Manipulation, Moneten und Macht. Deshalb:

heilig!!!! Zünd an, Dein Feuer brenne lichterloh. Reinige uns von dem, was Dich nicht meint und salbe uns ganz neu!



SHALOM zu fruchtvollem Wirken. Ihr Traugott Joachim Mall, 1. VS. **HERZEN FÜR ISRAEL E.V.** Woerthstrasse 3, 75173 Pforzheim Fon: 07231-2814195 und 2814196 Fax: 07231-2819548 internet: [www. H-F-I.eu](http://www.H-F-I.eu)

HERZZEIT: SHALOM ISRAEL



Zu dem **MENORAH-PROJEKT** haben wir in dieser Ausgabe einiges ausgeführt. Selbstverständlich sind das nur "Augenblicke" aus Arbeiten in den vergangenen sieben Jahren. Hier nochmals zwei unterschiedliche Aktionen.

1. Links, die Aktion "**ohne 33 kein 45**". Ein Beitrag zur Diskussion auf Tafeln, die jeweils in Erinnerung an die Bombardierung Pforzheims in der Stadt (von der Stadt) aufgestellt werden. Großdrucke von Straßenzügen erinnern an deren Aussehen nach dem 23. Febr. 1945. In unserem Beitrag erinnern wir an Galater 6,7 "Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten!" Eine schnell in Vergessenheit geratene biblische Wahrheit. In der Gestaltung verknüpften wir jeweils ein historisches Motiv, das Verbrechen an Juden zeigt, mit Motiven "von Heute": Z.B. "Wer Abgas sät, erntet was?", "Wer Kinder im Mutterleib tötet (weltweit 42 Mio. per annum!), erntet was?" Dieser Kontrast ist eine harte Konfrontation für Viele. Weil: Die Tendenz, in die "Opferrolle" zu flüchten ist groß. Gerade aus den

Nachkriegsgenerationen begegnen wir oft der Meinung, daß es so etwas wie Schuld gar nicht gäbe, sondern nur noch "Political Correctness" und endlich Schluß sein müsse, mit Einreden von "schlechtem Gewissen", (= was überhaupt nicht unsere Absicht ist).

2. Anlässlich der offenen Drohungen des Ahmadinejad vor der UN, die international für großes Aufsehen gesorgt haben, präsentierten wir erstmalig öffentlich "**Wie die Orgelpfeifen**". Dieses Menorah-Objekt besteht aus 7 Orgelpfeifen die normalerweise in einem Eichenständer gehalten sind. Im Bild stehen wir als Familie und Ergänzung durch Freunde zusammen. Dabei spielt jeder nur (s)einen Ton. Als "Provokateure" (lat: die FÜR etwas ausrufen). So symbolisiert dieser Leuchter, dass wir LICHT und Salz werden, wenn wir uns als "lebendige

Steine" hineinnehmen lassen, in die Dienste und Arbeiten die Gott in Güte und Freundlichkeit für uns vorbereitet hat! Auch dieses Dokumentationsfoto konnten wir bei verschiedenen Anlässen und für Presseaktivitäten einsetzen.

Das **MENORAH-PROJEKT** können Sie als Veranstalter in seiner Gesamtheit einsetzen. Gerne stellen wir Ihnen aber auch einzelne Aktionen als Bausteine zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen. Danke für Ihre Gebete und anderweitigen Hilfen zum Gelingen dieser Aktivitäten aus und mit dem/den "Herzen für Israel."

www.adfontis.de > design@adfontis.de > 07231-927444

Danke für Ihre freundliche Unterstützung

Zur Vorlage beim Finanzamt

HERZEN FÜR ISRAEL E.V.
ist durch das Finanzamt
Pforzheim nach dem uns
zugestellten Freistellungs-
bescheid vom 22.12.2006
Steuernummer 41436/82849
als gemeinnützig dienend
anerkannt und nach § 5
Abs. 1 Nr. 9 KTSG von der
Körperschaftsteuer befreit.
Wir bestätigen, dass der uns
zugewendete Betrag nur für
unsere satzungsgemäßen
Zwecke verwendet wird.

Der umseitig genannte
Spendenbetrag ist bei der Lohn-
bzw. Einkommenssteuer
vom Einkommen abzugsfähig.

HERZEN FÜR ISRAEL E.V.
Woerthstrasse 3
75173 Pforzheim

(Bis zu einem Betrag von
100 Euro gilt diese Vorlage
in Verbindung mit dem
Kontoauszug als
Zuwendungsbescheinigung.)

